

Tauchen im Heidensee Forst – Stellungnahme



Liebe Taucher,

es gab in den letzten Monaten mehrere Unstimmigkeiten in Bezug auf das Tauchen im Heidensee Forst, weshalb die BTSV Abteilung Gewässer hier eine Stellungnahme abgibt.

Seit nunmehr fast 40 Jahren besteht der Vertrag zwischen der Gemeinde Forst / Baden und dem BTSV, in dem die Beteiligung des BTSV an der Seeaufsicht im Freizeitpark Heidensee und die Möglichkeit zum Tauchen geregelt sind. Inzwischen sind viele Jahre vergangen, einige Vereine sind aus dem Pool der Dienstleistenden zurückgetreten, andere sind dazu gekommen, jüngere Vereinsmitglieder organisieren die Vereinsaktivitäten. Da ist es nicht verwunderlich, wenn die Regeln, wie genau die Gemeinde Forst und der BTSV die Seeaufsicht und das Tauchen am Heidensee mit den teilnehmenden Vereinen geregelt haben, nicht mehr genau präsent sind.

Der Vertrag von 1979 beinhaltet nicht nur die Regelung rund um die Seeaufsicht sondern hat auch einen Anhang, in dem zusätzlich festgehalten wurde, dass der BTSV für seine Mitglieder eine pauschale Gebühr für die Tauchtätigkeit bezahlt und es dem BTSV überlassen ist, wem er eine Taucherlaubnis erteilt, allerdings in übersichtlichem Rahmen. Der BTSV hatte von Anfang an beschlossen, die Gebühren nicht an die Taucher weiter zu geben, sondern die Taucherlaubnis auf die Seeaufsicht durchführenden Vereine zu beschränken, die ihren Dienst kostenfrei für den BTSV leisten. Es hat seitdem ohne jede Probleme funktioniert. Wir hatten bisher das große Glück, genügend Vereine und somit Mitglieder zu haben, die sich am Rettungsdienst beteiligt haben und dem BTSV damit den Zugang zum See erhalten haben. Vielen Dank an alle Beteiligten.

In den letzten Jahren hat diese Unterstützung abgenommen (wie wir es in allen ehrenamtlichen Tätigkeiten sehen), gleichzeitig scheint die Anzahl der TG zugenommen zu haben, offensichtlich auch von Tauchern, die sich nicht oder nicht mehr an der Seeaufsicht beteiligen. Dies ist nicht im Interesse des BTSV.

Das soll nicht heißen, dass nicht auch Gäste der entsprechenden Vereine am See mittauchen dürfen. Aber wir wollen ganz klarstellen, dass das Tauchen am See für die Vereinsmitglieder der aktiven Vereine offen steht, die anderen bitten wir, die geleisteten Rettungsdienststunden zu respektieren und entweder andere Tauchgewässer aufzusuchen oder ihren Verein zum Rettungsdienst anzumelden.

Unser Anliegen ist bestimmt nicht, unsere BTSV Mitglieder zu verärgern oder Einschränkungen einzuführen. Aber wir möchten natürlich die unterstützenden Vereine mit ihrem Engagement nicht verlieren und weiterhin eine „Belohnung“ für die Arbeit zurückgeben. Nur so trägt sich das Konzept zum Tauchen am Heidensee.

Wir können uns als Vertreter des organisierten Tauchsports in Baden auch nicht erlauben, eine bestehende Taucherlaubnis und eine so gute Zusammenarbeit mit einer Gemeinde in irgendeiner Weise in Frage zu stellen. Das würde uns im Bemühen um gute Kommunikation mit anderen Gemeinden sofort unglaubwürdig machen und zurückwerfen.

Wer weiteren Klärungsbedarf hat, Informationen benötigt oder sich zu dieser Stellungnahme äußern möchte, bitten wir um eine E Mail an gewaesser@btsv.de



Es ist zum Schluss zu erwähnen, dass die Gemeinde Forst zur Zeit aus anderen Gründen (Verkehrssicherung) eine Überarbeitung der Nutzungsverordnung in Bezug auf die generelle Nutzung des Sees als Freizeitpark diskutiert. Wir haben bisher die Aussage der Verantwortlichen, dass die Nutzung des Heidesees durch Taucher im bisherigen engen Rahmen erhalten bleiben soll. Eine Ausweitung ist nicht gewünscht. Das neue Konzept wird noch im Frühjahr 2019 erwartet. Sobald wir Aktuelles erfahren geben wir dies an Euch weiter.